48-stunden-neukoelln.de
Instagram: #48hNK

48 Stunden Neukölln

Kunstfestival
28 29 30 Juni 2024

Inhalt der Pressemappe

1. Vorwort der Festivalleitung
2. Grußwort des Bürgermeisters von Neukölln
3. Grußwort der Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur und Sport
4. Grußwort von STADT UND LAND
5. Grußwort von Fernheizwerk Neukölln AG
6. Pressemitteilung
7. Programmhighlights
8. Führungen
9. Zahlen und Fakten

48 Stunden Neukölln

Vorhang auf für Urbane Stille!

Durchsagen in der U8, Live-Raps in der Nacht, Neukölln – typisch erwacht. Ist diese Stadt und unser Bezirk eigentlich jemals ruhig? Können Städte überhaupt still sein? Oder ist Stille im urbanen Umfeld eigentlich nur eine Wunschvorstellung, erlebt in der Monotonie der Geräusche. Eine romantisierte Kakophonie, der wir uns durch unsere Wahl des Wohnorts freiwillig tagtäglich stellen.

Unsere diesjährige Festivalausgabe geht diesen Gedanken auf den Grund und spinnt sie künstlerisch weiter. Unser Jahresthema für die Festivalausgabe 2024 fordert zur Reflexion über Stille in urbanen Räumen sowie über die physisch-kulturelle Bedeutung von städtischem Klangraum auf. Von Menschenmengen und Hinterhofgesprächen über Verkehrslärm bis hin zu Naturklängen: Klang spielt eine wichtige Rolle im urbanen Raum. Er kann neue Grenzen und Barrieren setzen. Aber wie definiert man eigentlich Stille und welche Rolle spielt sie in einem urbanen Raum? Können wir aus der allumfassenden Klangflut in der Stadt ausbrechen, um Stille zu genießen? Welche urbanen und architektonischen Voraussetzungen müssten dafür erfüllt werden?

In der kommenden Festivalausgabe von 48 Stunden Neukölln sind alle Auseinandersetzungen mit den Aspekten der urbanen Stille willkommen: von Field Recordings über experimentelle Musik bis zu traditionellen Ausdrucksformen – alles ist erlaubt. Musikalische Kompositionen, (Sound-) Installationen, Texte, Theater und Poesie als auch Bilder und Skulpturen sollen das Thema der urbanen Stille künstlerisch erläutern sowie visuell und sensorisch anspruchsvoll umsetzen.

An über 300 Orten können Sie die diversen Interpretationen urbaner Stille erleben und auf sich wirken lassen! Wir freuen uns auf 48 Stunden „Urbane Stille“ – mit Ihnen, in Neukölln.

Ihre Kat Nowak
Festivalleitung von 48 Stunden Neukölln

Bezirksamt Neukölln von Berlin
Der Bezirksbürgermeister

Grußwort

des Bezirksbürgermeisters von Berlin-Neukölln anlässlich 48 Stunden Neukölln

Juni 2024

Liebe Künstlerinnen und Künstler,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

zum 26. Mal präsentiert sich das Festival *48 Stunden Neukölln* - diesmal unter dem Motto *Urbane Stille*.
Urban und still? Was auf den ersten Blick ein Widerspruch sein mag, spiegelt die Facetten unseres Bezirks wider. Die Beschaulichkeit im Süden und der quirlige Norden Neuköllns ergänzen sich einfach gut. Ob man hier nun arbeitet oder lebt: Viele von uns verbindet, dass wir Neukölln auch wegen seiner kulturellen Vielfalt ins Herz geschlossen haben. *48 Stunden Neukölln* steht genau für diese Vielfalt.
Mit Kunst, Musik und Kultur, die zum Greifen bzw. zum Hören nah sind. Denn auch urbane Klänge gehören zum diesjährigen Programm. Und so lockt das Festival sowohl mit Ausstellungen, Installationen, Performances, interaktiven Workshops als auch mit Konzerten.
Mit ca. 1100 Künstlerinnen und Künstlern, die am Festival teilnehmen, erwachen unsere Kieze zu spektakulären Bühnen - und das an insgesamt 300 Veranstaltungsorten! Ca. 60 Projekte finden draußen statt. Die Angebote sind allen Besucherinnen und Besuchern kostenfrei zugänglich. Sie treffen auf Kunst an unerwarteten Orten. So unerwartet wie Neukölln selbst ist. Nutzen Sie dieses einzigartige Angebot und begeben Sie sich auf eine Reise durch unseren Bezirk, die Sie durch Galerien, Bars, Spätis, Indus-

triehallen und sogar bis hin zur Friedhofskapelle führt. Gern auch begleitet: Denn in diesem Jahr werden 22 Führungen in fünf Sprachen angeboten. Damit man den Überblick nicht verliert, kann man zum ersten Mal auch eine Smart Walk App nutzen, um die Orientierung während des Festivals zu verbessern.

Als Bezirksbürgermeister freue ich mich, wenn Sie der Einladung zu *48 Stunden Neukölln* folgen würden. Los geht's mit dem Eröffnungsevent am 28. Juni um 19 Uhr in der Berliner Berg Brauerei. Erzählen Sie gern auch Ihren Nachbarn, Freunden und Bekannten davon.

Ihr

Martin Hikel
Bezirksbürgermeister

Postanschrift: Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin
Telefon +49(0) 30 90239 2300, Telefax +49 (0) 30 90239 3742
E-Mail: bzbm@bezirksamt-neukoelln.de
Internet: www.berlin.de/neukoelln

Bezirksamt Neukölln von Berlin
Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur und Sport

Bezirksamt Neukölln, Karl-Marx-Str. 83, 12040 Berlin (Postanschrift)

Berlin, Juni 2024

48 Stunden Neukölln
Grußwort der Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur und Sport

Liebe Neuköllnerinnen und Neuköllner, liebe Künstlerinnen und Künstler,

ich freue mich, Sie zum Kunstfestival 48 Stunden Neukölln begrüßen zu dürfen, das in diesem Jahr bereits zum 26. Mal stattfindet. Es ist das größte freie Kunstfestival Berlins, das vom Kulturnetzwerk Neukölln e.V. Jahr für Jahr mit großem Engagement organisiert wird.
In 300 Veranstaltungen an mehr als 300 Orten und in 140 offenen Formaten präsentieren ca. 1.100 Künstlerinnen und Künstler ihre Kunst in Ausstellungen, Installationen, Konzerten, Performances und interaktiven Workshops. Ein ganzes Wochenende lang wird Neukölln zur Festivalbühne.

Boddinstraße 34, 12053 Berlin
Tel. +49 30 90239-2230
karin.korte@bezirksamt-neukoelln.de

In diesem Jahr lautet das Festivalthema „Urbane Stille". Ich bin sehr gespannt, wie dieses Thema in unserem vielfältigen, bunten und auch zuweilen lauten Bezirk künstlerisch umgesetzt wird.
Möglicherweise geht es darum, innezuhalten und die Ruhe inmitten des Trubels unseres Bezirks zu entdecken. Vielleicht eröffnen sich neue Perspektiven auf unsere hektische Welt. Lassen Sie sich überraschen!
Genießen Sie die Kunst und die Gemeinschaft in dieser besonderen Festivalatmosphäre und lassen Sie sich von dem Thema „Urbane Stille" inspirieren.
Ich wünsche Ihnen ein unvergessliches 48 Stunden Wochenende voller magischer Momente und inspirierender Begegnungen!

Karin Korte

Karin Korte
Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur und Sport

Zimmer,
Küche, Bad,
Berlin.

STADT UND LAND

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher der 48 Stunden Neukölln, verehrte Lärmgeplagte und Lärmverursacher, liebe Freunde der urbanen Stille und natürlich auch all jene, die sich irgendwo dazwischen einordnen,

unsere Heimat ist Neukölln, die STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft gibt hier rund 25.000 Mieterinnen und Mietern aus mehr als 90 Nationen ein Zuhause. Fast seit Anbeginn der 48 Stunden Neukölln unterstützt die STADT UND LAND dieses wunderbare Kunstfestival, das sich in diesem Jahr ganz einer seltenen und kostbaren Ressource widmet: der Stille in der Stadt!

In einer Welt, die von einem ständigen Summen, Klappern und Dröhnen umgeben ist, mag die Idee der Stille in der Stadt wie eine Utopie erscheinen. Doch seit Beginn der Industrialisierung haben die Bewohner über den Lärm geklagt, und zahlreiche Versuche wurden unternommen, diesem entgegenzuwirken. Von Lessings Anti-Lärm-Verein bis hin zu bahnbrechenden Erfindungen wie Oropax – die Sehnsucht nach Ruhe begleitet uns seit Langem.

Als Unternehmen mit Sitz in Neukölln trägt die STADT UND LAND auch eine Mitverantwortung für die Lebensqualität ihrer Bewohnerinnen und Bewohner. Lärm in der Nachbarschaft ist dabei eine Herausforderung, der wir uns täglich stellen. Denn wie das Leben so spielt, sind wir uns nicht immer einig darüber, was Ruhe wirklich bedeutet. Zusammenleben erfordert Kompromisse, Dialog und Verständnis füreinander. Eine stille Stadt mag ein Wunschtraum sein, aber ein respektvolles Miteinander kann uns diesem Ziel ein Stück näherbringen.

Das Festival 48 Stunden Neukölln rückt Nord-Neukölln mit seinen vielfältigen Lebensrealitäten seit vielen Jahren in das Licht der Öffentlichkeit. Das Festival trägt positiv zur Entwicklung der Kunstszene im Bezirk und damit auch des gesamten Bezirkes bei und regt an nachzudenken, miteinander ins Gespräch zu kommen, zu diskutieren.

Die STADT UND LAND gratuliert dem Kulturnetzwerk Neukölln zu der großartigen und wichtigen Veranstaltung, freut sich sehr, zu dem Unterstützerkreis der ersten Stunde zu gehören und lädt Sie herzlich ein, nicht nur in den kommenden 48 Stunden über die Bedeutung der urbanen Stille nachzudenken und darüber zu diskutieren, wie wir als Gemeinschaft dazu beitragen können, ein wenig mehr Ruhe und Frieden in unserem hektischen Stadtleben zu finden.

Ihr Ingo Malter

Geschäftsführer der STADT UND LAND Wohnbauten Gesellschaft mbH

Pressekontakt

Frank Hadamczik
Pressesprecher
Leiter Unternehmenskommunikation
Telefon 030 6892-6324
E-Mail Frank.Hadamczik@stadtundland.de

Anja Libramm
Stellv. Pressesprecherin

Telefon 030 6892-6281
E-Mail Anja.Libramm@stadtundland.de

Liebe Neuköllnerinnen und Neuköllner,
liebe Festivalbesucherinnen und -Besucher,

48-Stunden Neukölln und das Fernheizwerk Neukölln sind zwei Urgesteine unseres Bezirks.

Seit 26 Jahren lädt das Kultur- und Kunstfestival, das inzwischen eine überregionale Strahlkraft besitzt, einer einzigartigen Entdeckungsreise durch Neukölln ein. Einige Jahre mehr hat unser Fernheizwerk auf dem Buckel. Denn wir haben schon für Wärme im Kiez gesorgt, als Neukölln noch Rixdorf hieß. Seit 1911 steht das Fernheizwerk Neukölln am Weigandufer. Aktuell versorgen wir rund 60.000 Haushalte, Gewerbe und öffentliche Einrichtungen wie das Rathaus, Stadtbad, Schulen und Kitas verlässlich mit klimafreundlicher Fernwärme. Von wegen Fernwärme! Kiezwärme – so nennen wir unsere fertige Wärme aus der Nachbarschaft. Denn wir sind nah am Kiez, nah an den Menschen, nah am Leben.

In all seinen Facetten lieben wir Neukölln! Unsere Verbindung zu den hier lebenden Menschen geht weit über das Bereitstellen von Wärme hinaus. Als Unterstützer des Festivals sind wir überzeugt: Kunst ist eine Energiequelle! Denn eine lebendige lokale Kulturszene hat die innovative Kraft, Menschen miteinander zu verbinden und sie glücklich zu machen.

Wir laden Sie alle herzlich ein, sich von dieser pulsierenden Energie verzaubern zu lassen.

Annette Siering
Vorständin
Fernheizwerk Neukölln AG

Die Fernheizwerk Neukölln AG unterstützt *48 Stunden Neukölln – Das Kunstfestival* als langjähriger Partner.

48 Stunden Neukölln
28.-30. Juni 2024

Urbane Stille

Neukölln steht für 48 Stunden „still" bei der 26. Festivalausgabe von 48 Stunden Neukölln

Auch dieses Jahr verwandelt sich Neukölln wieder in einen Erlebnisraum für Kunst, wenn über 1000 Künstler*innen in Ateliers, Bars, Spätis, leerstehenden Geschäftsflächen, Parks und weiteren ausgefallenen Veranstaltungsorten ihre Kunst der Öffentlichkeit kostenfrei für 48 Stunden präsentieren. Der sonst so laute pulsierende Kiez kommt dieses Jahr zusammen, um unter einem eher leisen aber nicht weniger spannenden Motto vielfältige Kunst zu feiern und hautnah zu erleben.

Das diesjährige Festivalthema von 48 Stunden Neukölln ist "Urbane Stille". Wie definiert man eigentlich Stille und welche Rolle spielt sie in einem urbanen Raum? Können wir aus der allumfassenden Klangflut in der Stadt ausbrechen, um „Stille" zu genießen? Welche architektonischen Voraussetzungen müssten dafür erfüllt werden? Ist Stille im urbanen Umfeld möglich und wünschenswert? Das Jahresthema für die Festivalausgabe 2024 fordert zur Reflexion über Stille in urbanen Räumen sowie über die physisch-kulturelle Bedeutung von städtischem Klangraum auf. Dabei sind alle Auseinandersetzungen mit den Aspekten der urbanen Stille willkommen: von Field Recordings über experimentelle Musik bis zu traditionellen Ausdrucksformen – alles ist erlaubt. Musikalische Kompositionen, (Sound-) Installationen, Texte, Theater und Poesie als auch Bilder und Skulpturen sollen das Thema künstlerisch und visuell und sensorisch anspruchsvoll umsetzen. Kunstvermittlung mit Führungen und DIY-Routen zum Download sowie eine App mit Karte und Programm ergänzen das diesjährige Angebot und machen Kunst erleben für alle einfach.

Über das Festival

Berlins größtes freies Kunstfestival entstand 1999 durch eine Initiative Neuköllner Kulturschaffender. Gemeinsam wollte man eine Plattform für lokale Schaffenskraft sein und Kunst aus dem Bezirk fördern und sichtbar machen.

Heute hat sich 48 Stunden Neukölln zu einer Größe der Berliner Kulturlandschaft entwickelt und lädt jährlich im Juni über 80.000 Besucher*innen dazu ein, innovative und mutige Kunst aus 17 Sparten an verschiedensten Orten Neuköllns zu erkunden. Alle sind eingeladen, durch Neukölln zu schlendern und sich von experimentellen Ideen überraschen zu lassen. So bringt 48 Stunden Neukölln Jahr für Jahr Bewohner*innen und Besucher*innen des Bezirks zusammen.

Hintergrundinformationen

48 Stunden Neukölln wird organisiert und koordiniert vom Kulturnetzwerk Neukölln e.V. unter der Leitung von Kat Nowak und der Stellvertretung Alexandra Flindris. Gefördert wird das Festival von der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie dem Bezirksamt Neukölln. Hauptsponsoren: STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH, Fernheizwerk Neukölln AG, boesner GmbH. Die [Aktion! Karl-Marx-Straße] fördert Aktivitäten und Projekte rund um die Karl-Marx-Straße. Weitere Stiftungen, Partner*innen und Sponsor*innen tragen dazu bei, dass sich Neukölln alljährlich von seiner besten Seite präsentieren kann.

Pressekontakt

Johanna Hümmer | huemmer@kulturnetzwerk.de | 01791002455

© Dario Lehner

Festivalprogramm | Highlights

Im Hauptprogramm, angelehnt an das diesjährige Thema “Urbane Stille", präsentieren über 1.100 Künstler*innen über 300 Kunstprojekte in 17 Kunstsparten an circa 300 Orten, die alle kostenfrei besucht werden können. Dazu öffnen circa 140 Veranstaltungsorte mit eigenem Programm ihre Türen während des Wochenendes als sogenannte „offene Formate“.

Darüber hinaus finden zwei Klammerveranstaltungen – Eröffnungsfeier und Abschlussparty – sowie drei weitere Highlights statt: das literarische Projekt „Möglichkeit der Stille“ im Heimathafen, die Ausstellung „circles, squares, corners, moments, for 48 hours“ im KINDL Kesselhaus und das Sonderprogramm „Whispers of the City“ im CANK.

Eröffnungsfeier

Die Eröffnungsfeier findet am **28.06.24** ab **19 Uhr** auf dem Gelände der **Berliner Berg Brauerei** statt. Nach dem offiziellen Teil werden Ain TheMachine und Mūna mit ihren elektronischen DJ-Sets für gute Laune sorgen.

Ain TheMachine

... beschreitet einen sehr einzigartigen Weg durch die Klanglandschaften zwischen Herzschlag und Beats. Er findet diesen Übergang vom Startpunkt Stille mit gesampelten Geräuschen der Umgebung und seines Körpers und verwebt diese live zu einzigartigen Kompositionen, die teils durch einen Dance Track artigen Fluss zu beeindruckenden Soundgebilden werden und die er als Biotronic Electro bezeichnet.

Mūna

... lässt sich stets von ihren Gefühlen inspirieren, wenn sie kunstvoll Indie-Dance mit 80er-Jahre-Vibe und Houseklänge miteinander verwebt. Dabei heraus kommt ein ganz persönlicher, einzigartiger Sound, der voller Lebensfreude und Energie strahlt. Still wird es bei ihrem Set an diesem Abend sicherlich nicht!

circles, squares, corners, moments, for ‘48‘ hours

Die von Canberk Akcal kuratierte Ausstellung im **Kesselhaus des KINDL** wird um 19 Uhr am Freitag, den 28.06.24 eröffnet. Bis 19 Uhr am Sonntag finden dort drei kuratorische Führungen in drei Sprachen statt (Deutsch, Englisch und Türkisch). Die Ausstellung untersucht Verflechtungen zwischen Menschen, Großstädten und ihrem Lärm.

Möglichkeit der Stille

Im literarischen Event im **Heimathafen** am **Samstag, 29.06.24, 16-18 Uhr** diskutieren Marcin Dymiter, Sieglinde Geisel, Raphael Koranda, Katja Petrovskaja mit Moderation von Karolina Golimowska über ihr Verständnis von Stille, über ihre Rolle in Diskursen über die Gegenwart und über die kulturellen und politischen Folgen ihrer Abwesenheit oder Präsenz. Im Anschluss an die Diskussion wird Marcin Dymiter ein Soundscape-Set spielen.

Whispers of the city

Im Sonderprogramm im **CANK** zeigen wir das gesamte Wochenende über auf vier Etagen des architektonisch spannenden und nun von Bechstein Network für Events genutzten Ex-Kaufhaus unterschiedliche künstlerische Positionen, die sich mit dem Thema „Urbane Stille“ auseinandergesetzt haben.

Im Erdgeschoss kann das Publikum bei der Installation **„Life in Plastic“** von **Rita Eperjesi, Ariel Doron, Mario Guzman, Zainab Tariq, Christian Kokott** die Stadt aus der Perspektive von Schaufensterpuppen entdecken, Gedanken über die Welt aus der nicht-menschlichen Perspektive erfahren und hinter die Oberfläche der belebten Straße Neuköllns blicken. Eine fesselnde Reflexion über Gesellschaft und Identität.

Am **Freitag und Samstag**, jeweils um **21 Uhr** (ca. 45 Minuten), findet im Erdgeschoss eine Performance von **Krzysztof Leon Dziemaszkiewicz** zu Musik von Joanna Waluszko statt: **“Zwischenmenschlich verstummt"** lädt ein, in die Welt der urbanen Stille einzutauchen und den Großstadtdschungel mit neuen Augen zu sehen. Das Publikum wird zu einer interaktiven Erfahrung eingeladen, bei der die Grenzen zwischen Menschen und Umgebung verschwimmen.

Auf der 1. Etage des CANK findet das Kunstprojekt „**5 Cities – What Form Should Future Take?“** von **Claudia von Funcke** statt. 5 Videoinstallationen zeigen Megastädte und ihre dynamische Entwicklung, die zwischen Wandel und Stabilität, Chaos und Utopie schwankt. Architektur und Sound vereinen sich zu einer multisensorischen Erfahrung, die die Besucher auf eine immersive Reise durch die urbanen Landschaften von Kairo, London, Paris, Berlin und Nowosibirsk mitnimmt.

In der 3. Etage präsentieren verschiedene Künstler*innen mit **"Wasting Time"** eine vielseitige Ausstellung aus Fotografien, Soundinstallationen, Live-Performances und Videos. Das renommierte **Fotografenfrauenkollektiv Herspective** und das Berliner Musiklabel **DUAT** haben die Ausstellung gemeinsam kuratiert, wobei DUAT auch für die musikalische Untermalung und interaktive Soundinstallationen verantwortlich ist. Teilnehmende Künstler*innen: **Lina Grün, Meike Kenn, Studio Likeness, Lisa Wassmann, Ina Schoof, Ana Baumgart, Luisa Hanika,Scarlett Werth, Rosa Merk, Ruede Hagelstein, Amin Fallah, Llwellyn Reichmann, RENU, Rosa Merk, Julia Zooi, Renu, Llewllyn Reichmann.**

Auf derselben Etage ist außerdem das kritische Fotoprojekt **„Obelisk“** von **Linus Muellerschoen** zu finden, welches das Gebäude des Estrels in den Mittelpunkt stellt und als Einladung dienen soll, über die Kräfte nachzudenken, die unsere Städte und unser Leben formen, und eine Diskussion über die Wege, die wir einschlagen, anstoßen will.

In der 4. Etage erlebt man eine raumeingreifende Soundinstallation von **Paula Vidal**. **„SNORING“** ist ein innovatives Kunstprojekt, das unsere Wahrnehmung des städtischen Lärms in Berlin in Frage stellt. Während wir Gebäude oft als Schutzschilde gegen Außenlärm betrachten, hebt dieses Projekt ihre Rolle als Mitwirkende an der auditiven Landschaft der Stadt hervor. Durch die Schaffung von aufblasbaren Strukturen, die in Gebäuden in der ganzen Stadt platziert werden, nutzt SNORING die Schnarchgeräusche, die von den Lüftungsöffnungen abgegeben werden, um diese Installationen anzutreiben. Diese Strukturen bieten eine visuelle Darstellung der oft unbemerkten Geräusche, die uns umgeben. Die Installation regt dazu an, die eigene Beziehung zum städtischen Lärm und zur gebauten Umwelt zu überdenken.

Urbane Kicker

Am **Samstag**, **den 29.6.24** zwischen **10 und 16 Uhr**, laden wir Kinder und Jugendliche zu unserem kreativen Trikot-Workshop auf den Fußballplatz in der Anzengrubenstraße 15-19 ein, der im Rahmen der UEFA vom Fussballkultursommer 2024 organisiert wird.

Abschlussparty

Am **Sonntag, den 30.6.24** ab **19 Uhr**, feiern wir unsere Abschlussparty im **CANK** mit DJ-Sets von Sinamin und Fabian Braunbeck, wozu alle herzlich eingeladen sind.

Sinamin

... definiert ihren Sound als positive sonnige Tanzmusik mit einer Balearen-Note und einer glückseligen Disco-Energie. Ihre Musik reicht von Disco über House Music bis hin zu Indie Dance.

Fabian Braunbeck

... war mit seiner elektronischen Musik lange Zeit Resident im Watergate, hatte mehrere Releases auf internationalen Labels und Auftritte auf der ganzen Welt von Berlin über London und Amsterdam bis zu Ibiza. Nach langer Pause ist er von Zeit zu Zeit zurück an den Decks und wir sind gespannt, welche Sounds er mitbringt.

Führungen

In diesem Jahr bieten wir 23 kostenfreie thematische Führungen für das Festivalpublikum auf 4 Sprachen entlang von 9 Routen von Freitagabend bis Sonntagnachmittag an – für jeden wird etwas dabei sein!

Alle Führungen dauern in etwa 1,5 Stunden. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Unsere Infopoints werden zu den Meeting Points für die jeweiligen Touren.

Durch das Kesselhaus im KINDL

In drei Führungen wird Kurator Canberk Akcal in seiner Ausstellung circles, squares, corners, moments, for 48 hours im KINDL Kesselhaus die Verflechtung von Menschen, Großstädten und ihrem Lärm anhand der Kunstwerke erklären. Achtung: Es können pro Führung nur die 30 zuerst anwesenden Personen teilnehmen!

Sa., 12 Uhr Englisch, So., 17 Uhr Türkisch, 18 Uhr Deutsch | Meeting Point: Kesselhaus

Durch das Sonderprogramm im CANK

Von Claudia von Funcke's Videoskulptur über die Ausstellung des Fotografie-Frauenkollektivs Herspective und dem Elektrolabel DUAT, dem Fotoprojekt von Linus Muellerschoen bis hin zur schnarchenden Installation von Paula Vidal: In Kat's Choice Führung im CANK präsentiert die Festivalleiterin Kat Nowak das Sonderprogramm im ehemaligen Neuköllner C&A-Gebäude auf 4. Etagen.

Sa., 17 Uhr Deutsch, So., 12 Uhr, Polnisch | Meeting Point: CANK

Fokus: Nachhaltigkeit in der Kunst

Die Führung Sustainable Neukölln von Tobi Allers konzentriert sich auf Projekte, welche die Verdrängung von Kultur- und Freiräumen als Auseinandersetzung mit dem Festivalthema "Urbane Stille" thematisieren.

Fr., 19 Uhr Deutsch, Sa., 14:30 Uhr Englisch, 17:00 Uhr Deutsch, So., 15 Uhr Englisch | Meeting Point: vor der Galerie im Körnerpark

Fokus: Kultur-Historik

Im Herzen des Bezirks verflechtet Reinhold Steinle seine kulturhistorische Erzählung über Urbane Stille in Neukölln mit Festivalkunstprojekten entlang der Karl-Marx-Straße.

Fr., 20 Uhr Deutsch, Sa., 10 Uhr Deutsch, 15 Uhr Deutsch, So., 11 Uhr Deutsch | Meeting Point: Passage/Innenhof

Fokus: Familien

Die interaktive Führung Family Art Yard von Tanja Gottsmann fordert Kinder auf kreative Weise, sich selbst Geschichten zu den Kunstprojekten auszudenken und sie frei zu malen. Die Eltern können in der Zeit in Ruhe einen Kaffee im gemütlichen Hinterhof trinken.

Sa., 11 Uhr Deutsch und 13:30 Uhr Deutsch | Meeting Point: Endorphina

Fokus: Signals

Jona's Signal Tour stellt aufmerksamkeitsstarke Signal-Projekte vor – von der Karl-Marx- Straße über den Vollguter Gemeinschaftsgarten bis hin zum Körnerpark.

Sa., 16 Uhr Deutsch, So., 12 Uhr Deutsch | Meeting Point: Passage/Innenhof

Fokus: Fauna und Flora

Bei der NaTour bringt Fiona Euch Urbane Stille in ihrer natürlichsten Form näher. Lasst Euch ein auf Kunstwerke, die sich mit Naturgeräuschen und dem Kontrast Stadt vs. Natur
befassen.

Sa., 14 Uhr Deutsch, So., 16 Uhr Deutsch | Meeting Point: Kesselhaus

Fokus: Sound

Darüber hinaus gibt es zwei Soundwalks mit Marcin Dymiter (Sa., 11 Uhr und So., 12 Uhr – für jeweils 25 Teilnehmende) sowie einen Soundwalk von Bea Targosz bei der KI-Werkstatt.

Zahlen und Fakten zu 48 Stunden Neukölln 2024

- 2024 findet 48 Stunden Neukölln zum 26. Mal statt
- Über 300 Kunstveranstaltungen
- Ca. 300 Veranstaltungsorte in ganz Neukölln
- 140 angemeldete offene Formate
- Über 1.100 teilnehmende Künstler*innen
- 5 Highlightveranstaltungen
  - Eröffnungsfeier in der Berliner Berg Brauerei mit Live Act und DJ-Set (28. Juni, 19-22 Uhr)
  - Abschlussparty im CANK (ehem. C&A Neukölln) mit DJ-Sets (30. Juni, 19-23 Uhr)
  - kuratierte Ausstellung im KINDL Kesselhaus: circles, squares, corners, moments, for 48 hours
  - Literarisches Event "Möglichkeit der Stille" (Samstag, 29. Juni, um 16 Uhr im Heimathafen)
  - Sonderprogramm auf 4 Etagen im CANK
- Kinder-Event „Urbane Kicker“ am Samstag, 29. Juni, 10-16 Uhr, im Rahmen von Fussballkultursommer Berlin 2024
- Kuratierte Routen für die Kunstsparten Musik und Literatur
- 23 Führungen während des Festivals (entlang 9 Routen und auf 4 Sprachen inkl. DGS)
- Individuelle thematische DIY-Routen zum Herunterladen
- Neu: Virtuelle Räume dank Kunstmatrix; App (Smartwalk) für Programm und Karte